

# Datenimport

Diese Anleitung setzt eine vollständige Installation aller Programme und Programmkomponenten, sowie eine vorhandene „PostGIS“-Datenbank voraus. Siehe hierzu die Anleitungen „Installation“ und „Datenbankbereitstellung“.

Fall Sie noch keinen ALKIS-Datensatz (NAS-Daten) besitzen, können Sie zum Testen einen Test-Datensatz verwenden. LGL-BW stellt unter [https://www.lgl-bw.de/unsere-themen/Geoinformation/AFIS-ALKIS-ATKIS/ALKIS/Testdaten/#alkis\\_06](https://www.lgl-bw.de/unsere-themen/Geoinformation/AFIS-ALKIS-ATKIS/ALKIS/Testdaten/#alkis_06) Testdaten bereit.

## Beispieldaten NAS

Normbasierte Schnittstelle NAS (Grundlage GeoInfoDok 6.0.1)

Testdaten herunterladen und zip-komprimierter Ordner entpacken oder eigene ALKIS-Daten verwenden.

Beispieldaten Ortslage (ZIP)

Beispieldaten Ortsrand (ZIP)

Beispieldaten komplett (ZIP)

Starten Sie das Programm „norGIS ALKIS Import“ aus dem Startmenü oder der Windows-Suchleiste.

ALKIS-Import 3.0-24

**Datenbankverbindung**

Service:  Benutzername: postgres  
Host: localhost Passwort:   
Port: 5432 ALKIS-Schema: public  
Datenbankname: Jagd2019 Elter-Schema:   
PostGIS-Schema: public

**Importeinstellungen**

☒ Datenbestand (neu)anlegen ☐ Datenbestand leeren ☒ Historie führen  
Koordinatensystem: UTM32N  
Flurstücksnummerndarstellung: Mit Schrägstrich  
Politische Grenzen: Alle Grenzen darstellen  
Transaktionsgröße: 20000  
☐ Alle Importfehler ignorieren ☐ Protokolltabelle löschen ☒ COPY nutzen

**Dateiliste**

Häkchen bei Dateien setzen bei denen Importfehler ignoriert werden sollen.  
Datei hinzufügen... Verzeichnis hinzufügen... Gewählte entfernen Alle wählen  
Liste speichern... Liste laden...

Starten Protokolldatei speichern... Protokollfenster leeren Protokolltabelle laden Über... Schließen

Füllen Sie die Eingabefelder, bis auf die von Ihnen festgelegten Werte, wie im obigen Beispiel aus. Geben Sie den bei Anleitung „Datenbankbereitstellung“ vergebenen Datenbanknamen ein. Geben Sie die bei Anleitung „Installation“ vergebenen Zugangsdaten für das Benutzerprofil des Serveradministrators (postgres) an. Setzen Sie den Haken bei „Datenbestand (neu)anlegen“ wenn Sie einen Datenbestand neu anlegen oder einen bestehenden Bestand vollständig überschreiben möchten. Wählen Sie das Ihren ALKIS-Daten zugrundeliegende Koordinatensystem. Das Koordinatensystem ist allerdings nur wichtig, wenn Ihre Kartendaten die richtige globale Referenz aufweisen sollen. Z.B. wenn Sie die Karte mit Satellitenfotos überlagern wollen. ALKIS-Datensätze sind meistens UTM32N referenziert. Siehe hierzu [https://www.ldbv.bayern.de/file/png/10317/o/UTM\\_Zonen.png](https://www.ldbv.bayern.de/file/png/10317/o/UTM_Zonen.png)

Fügen Sie über die Schaltfläche „Datei hinzufügen...“ oder „Verzeichnis hinzufügen...“ die zu importierenden Datensätze der „Dateiliste“ hinzu. Die ALKIS-Daten, auch NAS-Daten genannt, haben ein XML-Dateiformat und somit die Dateieindung XML.

ALKIS-Import 3.0-24

Datenbankverbindung		Importeinstellungen	
Service	<input type="text"/>	Benutzername	postgres
Host	localhost	Paßwort	••••••••
Port	5432	ALKIS-Schema	public
Datenbankname	Jagd2019	Elter-Schema	<input type="text"/>
		PostGIS-Schema	public

  

Importeinstellungen	
<input checked="" type="checkbox"/> Datenbestand (neu)anlegen	<input type="checkbox"/> Datenbestand leeren <input checked="" type="checkbox"/> Historie führen
Koordinatensystem	UTM32N
Flurstücksnummerndarstellung	Mit Schrägstrich
Politische Grenzen	Alle Grenzen darstellen
Transaktionsgröße	20000
<input type="checkbox"/> Alle Importfehler ignorieren	<input type="checkbox"/> Protokolltabelle löschen <input checked="" type="checkbox"/> COPY nutzen

  

Dateiliste

☐ C:\Users\shodn\Downloads\6-0-1\_Beispielergesamt\_2370\_120717\6-0-1\_Beispielergesamt\_2370\_20120704.xml

Häkchen bei Dateien setzen bei denen Importfehler ignoriert werden sollen.

Starten Sie den Datenimport, in die festgelegte Datenbank, mit der Formulartaste „Starten“.  
Sobald der Import erfolgreich abgeschlossen wurde, kann über die Formulartaste „Schließen“ das Programm beendet werden.

Sie können nun mit Anleitung „Projekterstellung“ fortfahren und ein QGIS-Projekt erstellen.